

Chronik

1974 Anfragen für Tennisplätze an Verein und Stadt

Am 15. Oktober stellten Spieler der Handballabteilung an den Gesamtvorstand den Antrag, in Geislar Tennisplätze zu erstellen.

Am 15. November erging durch den 1. Vorsitzenden **Toni Schiefen** eine Voranfrage für die Errichtung von Tennisplätzen in Geislar an das Liegenschaftsamt in Bonn.

1976 Gründung der Tennisabteilung

1978 Ferdi Bahn wird erster Abteilungsleiter

Am 17. Februar wurde **Franz Ferdinand Bahn** zum 1. Abteilungsleiter Tennis gewählt.

Am 18. April erfolgte die Aufnahme der Tennisabteilung in den Tennisverband Mittelrhein.

Am 24. April nahm die Tennisabteilung als 15. Verein an der 1. Bonner Stadtmeisterschaft teil.

Teilnehmer waren die Spieler **Manfred Nöthen, Hermann Pflister, Horst Sopp** und **Karl-Otto Stock**.

1979 Ab Oktober - "TENNIS IN GEISLAR"

1. Abteilungsversammlung und Wahl eines Abteilungsvorstandes.

Gewählt wurden: **Abteilungsleiter - Franz Ferdinand Bahn, Sportwart - Ralf Pohlen, Jugendwart - Peter Schulz, Frauenwartin - Christa Draut.**



8. August 1979 - Grundsteinlegung der Tennisanlage im Beisein von Bürgermeister Hans Steeger und dem 1. Vorsitzenden Siegfried Meys.



Chronik

Nach 1,5 Monaten war die Anlage fertiggestellt, so daß der Spielbetrieb im Oktober aufgenommen werden konnte. **Dies war der Beginn der Tennisära in Geislar.**

Unser 1. Platzwart war **Herr Joest**

15. Oktober - außerordentliche Abteilungsversammlung zwecks Kauf eines Clubhauses. Die Versammlung lehnte durch Abstimmung den Kauf des Bäckerhauses der Bundesgartenschau Bonn ab.

1980 Erste Schleifchenkönigin - Mathilde Treyer

5. März - Abteilungsversammlung. Zum 1. Tennistrainer wurde **Herr Mamica** (TC Blau-Gold Bonn) benannt. Weiterhin verabschiedete man die Spiel- und Platzordnung. Der 1. Vorsitzende **Siegfried Meys** schlug der Abteilung den Kauf eines Holzhauses vor. Preis - ca. 10.000 DM. Durch Aufstockung des Darlehens finanzierte man das Clubhaus.

Im Frühjahr, nach der Platzaufbereitung durch Mitglieder unserer Abteilung, Beginn der 1. Tennissaison in Geislar.

Offizielle Einweihung der Anlage: 18. Mai.

Im Winter hatten einige Herren für die kommende Saison fleißig geübt, da in diesem Jahr die erste Teilnahme an Medenspielen im rechtsrheinischen Tennisverband stattfand. Man belegte einen 2. Platz in der 3. Kreisliga. Daher leider kein Aufstieg.

Zu Pfingsten das 1. Schleifchenturnier. Mangels Clubhaus fand es im Freien statt.

1. Schleifchenkönigin - Mathilde Treyer.

Clubmeisterin - Claudia Stock

Clubmeister - Dieter Dick

Im Oktober errichteten wir das Clubhaus. **Ferdi Bahn, Rolf Fink, Manfred Nöthen, Ralf Pohlen, Peter Schwanenberg, Karl-Otto Stock** und **Bernd Treyer** gossen das Fundament - **Herbert Hupperich** machte noch notwendige Erdbewegungen mit dem "BOBCAT".

5. November - Neuwahl des Vorstandes. Der gesamte Abteilungsvorstand wurde wiedergewählt bis auf die Frauenwartin **Christa Draut**. Neue Frauenwartin - **Mechtild Garbers**.

Peter Schulz, unser Jugendwart und Trainer, brachte Vorschläge für ein kinder- und jugendgerechtes Training.

Im Dezember, die 1. Jahresabschlussfeier im **Saale Meys**.

1981 Das neue Clubhaus wird eingeweiht

Im Frühjahr Platzaufbereitung durch Mitglieder unserer Abteilung.

Im Rahmen des Schleifchenturniers zu Pfingsten wurde das Clubhaus offiziell eingeweiht. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an **Herbert Hupperich** für den Innenausbau des Clubhauses.

Schleifchenkönigin - Gisela Hupperich.

Clubmeisterin - Hedi Nöthen

Clubmeister - Peter Müller

Bei den Medenspielen nichts besonderes.

12. Dezember, Weihnachtsfeier im Haus am Rhein.



Chronik



Die Clubmeister 1981



Schleifchenturnier 1981

Chronik

1982 Unser erster Platzwart - Herr Joest starb

Die Platzaufbereitung im März durch die Clubmitglieder.

Die meisten Schleifchengewinn und wurde somit **Schleifchenkönigin - Claudia Stock**.

Clubmeisterin - Claudia Stock

Clubmeister - Dieter Dick

Die Medenspiele wurden in diesem Jahr erstmals linksrheinisch ausgetragen. Wir führen nun bis tief in die Eifel.

Aufstieg der Herren in die 2. Kreisliga. Ein Dank an dieser Stelle.

Unsere Damen und Jugendlichen nahmen erstmals an den Medenspielen teil.

30 Jugendliche besuchten regelmäßig das Training.

Vor dem Clubhaus legten wir unter der fachkundigen Leitung von **Dieter Delpho** ein neues Betonpflaster.

Unser Platzwart, **Herr Joest**, starb unerwartet. Das Amt übernahm ab sofort Willi Pohlen.

Die Jahresabschlussfeier im Dezember fand im **Saale Meys** statt.

1983 Neuer Abteilungsleiter - Herbert Hupperich

Im März Frühjahrsaufbereitung der Anlage durch Clubmitglieder.

Schleifchenkönigin beim 4. Turnier - Ilse Becker.

Clubmeisterin - Gisela Hupperich

Clubmeister - Herbert Hupperich

Am 30. Mai Abteilungsversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.

Franz-Ferdinand Bahn und **Ralf Pohlen** stellten sich nicht mehr einer Neuwahl. Nicht zu überbrückende Probleme mit dem damaligen geschäftsführenden Vorstand des TVG waren der Grund.

Die Neuwahl ergab: **Abteilungsleiter - Herbert Hupperich**, **Sportwart - Gisela Hupperich**, **Jugendwart - Peter Schulz**. Eine Frauenwartin wählten wir nicht neu, da **Mechthild Garbers** nicht mehr zur Verfügung stand.

Bei den Medenspielen der Damen, Herren und Jugendlichen - keine besonderen Vorkommnisse.

Der Verband gründete eine Hobbyrunde für Nichtmedenspieler. Unsere Damen nahmen teil.

Die Jahresabschlussfeier der Abteilung fand im Dezember im **Saale Meys** statt.

Chronik



Unser Platzwart Willi Pohlen auf "seiner Anlage"



Unsere Jüngsten auf Ihrem Spielplatz

Chronik



Die Teilnehmerinnen am Schleifchenturnier 1983

Angelika Deutschmann, Heddi Nöthen, Gisela Bier, Mary Schemerka, Hildegard Schwanenberg
Gisela Hupperich, Marita Delpho, Marlies Treyer, Ingrid Schulz, Monika Schäfer, Ilse Becker,
Gudrun Mantes, Barbara Vellrath, Gisela Fröhlich

1984 Das 1. Fest - ein Mitsommernachtsfest

Im März "Frühjahrsaufbereitung" durch Clubmitglieder.

Am 22. März - Abteilungsversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.

Wiederwahl des alten Abteilungsvorstandes.

Josef Schlink und Herbert Hupperich bauten im April ein Vordach ans Clubhaus.

Zu Pfingsten wurde Marita Delpho - Schleifchenkönigin.

Clubmeisterin - Heddi Nöthen

Clubmeister - Rolf Fink

Dem Gesamtvorstand des TVG wurde der Wunsch der Tennisabteilung vorgetragen, einen 4. Platz zu bauen.

1. April, negativer Bescheid der Stadt Bonn, es lag für das beanspruchte Gelände ein Bebauungsplan für die K12 vor. Desweiteren war es als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Heinz Löffler kam als neuer Seniorentainer. Auf dem Trainingsplatz errichteten wir eine Ballnetzwand. Eine Jugendmannschaft wurde nicht gemeldet, da einige aus der alten Mannschaft aus Altersgründen ausschieden.

Die Medenspiele - unsere Damen stiegen in die 3. Kreisliga auf. Am 11. August fand auf der Anlage ein Mitsommernachtsfest statt. Clubmitglieder machten die Anlage unter der fachkundigen Leitung von Peter Schwanenberg schon Tage vorher regenfest. Josef Hoss sorgte für die nötigen Requisiten. Unter der Leitung von Willi Becker gab's Kallb am Spieß!! Gefeiert wurde bis in den frühen Morgen.

6 Die diesjährige Jahresabschlussfeier fand bei unserem Clubmitglied Peter Schemerka im Haus am Rhein statt.



Chronik



*So wurde gearbeitet "vor" dem Mitsommernachtsfest
Manfred Nöthen, Bernd Treyer, Rolf Fink, Peter Schwanenberg,
im Hintergrund: Karl-Otto Stock und Herbert Hupperich*



Und so wurde gefeiert auf dem Mitsommernachtsfest



Und das war das Nachtlager unserer Kinder beim Mitsommernachtsfest
Peter Schwanenberg mit Tochter Silke

1985 Die erste Jahresabschlussfeier bei Agnes und Willi

Frühjahrsaufbereitung der Anlage im März durch Vereinsmitglieder.

Schleifchenkönigin zu Pfingsten - **Gisela Hupperich**.

Clubmeisterin - **Hedi Nöthen**

Clubmeister - **Herbert Hupperich**

Jugendwart **Peter Schulz** trat zurück. Die Sportwartin **Gisela Hupperich** übernahm dieses Amt mit.

Im August stieg die **"Italienische Nacht"**.

Ein super Fest! Viele Mitglieder, hervorzuheben sind **Josef Hoss**, **Peter Schwanenberg**, **KO Stock** und die **1. und 2. Herrenmannschaft** bauten die Anlage schon Tage vorher um. Ca. 100 Gäste erlebten dann einen herrlichen Abend mit vielen Überraschungen. Ein besonderer Dank an den Koch und Vereinsmitglied **Peter Schemerka** für das leckere Essen.

Die Herren stiegen in die 1. Kreisliga auf.

Neuer Jugendtrainer - **Stefan Hierl**.

Die ersten Vorbereitungen für den Neubau der Plätze 3 und 4 liefen an. Mitte des Jahres - Ortsbesichtigung mit der Unteren Landschaftsschutzbehörde. Unter bestimmten Voraussetzungen wurde eine Genehmigung in Aussicht gestellt.

Am 29. September - 1. Wandertag des TVG unter der Obhut der Tennisabteilung. Die Wanderung ging gemeinsam mit dem TuS Meindorf ins Oberbergische.

Die Jahresabschlussfeier fand erstmals bei **Agnes und Willi Küpper** mit dem Stabsmusikcorps der Bundeswehr aus Siegburg statt.

Chronik



Die "Italienische Nacht".



Der Stimmungsmacher "AURELIO" mit KARL-OTTO STOCK

Chronik

1986 Baugenehmigung für den 4. Platz

Wie alle Jahre: Frühjahrsaufbereitung durch die 1. und 2. Herrenmannschaft. Grundreinigung des Clubhauses durch die Damenmannschaft.

Der Landschaftsverband gab seine Zustimmung zum Bau der neuen Plätze.

Im Herbst erfolgte die Zusicherung einer Baugenehmigung.

Im März Abteilungsversammlung. Der alte Vorstand war auch der Neue. Ein Jugendwart wurde nicht gewählt.

Schleifchenkönigin wurde Gisela Hupperich.

Clubmeisterin - Hedi Nöthen

Clubmeister - Karl-Otto Stock

Die 2. Herrenmannschaft und die Damenmannschaft stiegen in die 2. Kreisliga auf.

Im Herbst - Wanderung mit dem TuS Meindorf um Asbach im Westerwald.

13. Dezember - Jahresabschlussfeier bei **Agnes und Willi** mit den "Los Bermudas".



Schon zu dieser Zeit Tradition - Knallessen im November

1987 Bierbude bei Rhein in Flammen ein Reinfall

Frühjahrsaufbereitung durch Vereinsmitglieder.

Schleifchenkönigin - Angelika Deutschmann.

Clubmeisterin - Hedi Nöthen

Clubmeister - Herbert Hupperich

Abstieg der 1. Herren aus der 1. Kreisliga, der 2. Herren aus der 2. Kreisliga und der Damen, last, but not least, ebenfalls aus der 2. Kreisliga.

Die Jugend nahm wieder an Medenspielen teil und belegte mittlere Plätze.

Neue **Jugendwartin - Gudrun Mantes.**

Die Abteilung übernahm eine Bierbude bei Rhein in Flammen. Es wurde ein Reinfall.

Chronik

Wanderung mit dem TuS Meindorf nach Heimersheim/Ahr.

Die Baugenehmigung für den Platzneubau erfolgte.

Baubeginn des 4. Platzes im November durch die **Firma Wüstenbecker**.

5. Dezember - Jahresabschlussfeier im Dezember bei **Peter Schemerka** und **Mike Scholz** im Haus am Rhein.



Frühjahrsaufbereitung der Plätze durch Mannschaftsmitglieder
Josef Hoss, Rolf Fink, Herbert Hupperich, Ralf Pohlen

1988 Der 4. Platz und der Sanitäranbau sind fertig

2. Februar - Abteilungsversammlung mit Vorstandswahl.

Gewählt wurden: **Abteilungsleiter - Herbert Hupperich**, **Sportwart - Bernd Treyer**, **Jugendwartin - Gudrun Mantes**. Platzwart weiterhin **Willi Pohlen**. Vielen Dank an **Gisela Hupperich** für ihre gute Arbeit als Sportwart.

Im März pflanzten Vereinsmitglieder 500 Sträucher rund um die neu entstandenen Plätze 3 und 4.

Frühjahrsaufbereitung und **Fertigstellung des 4. Platzes**.

Im Frühjahr Richtfest des Sanitäranbaus in Anwesenheit des geschäftsführenden Vorstandes des TVG und der Handwerker.

Offizielle Einweihung der neuen Plätze war im Rahmen des Schleifchenturniers im Beisein von Bezirksvorsteher Hans Lennarz, des 1. Vorsitzenden Mathias Bier und des 2. Vorsitzenden Manfred Nöthen.

Für die Verwirklichung des Platz- und Sanitäranbaus sei hiermit besonderen Dank ausgesprochen an die Herren: **Mathias Bier, Karl-Heinz Firmenich, Josef Hoss, Herbert Hupperich, Mathias Kurth, Manfred Nöthen, Josef Schäfer sen. und Peter Schwanenberg.**



Chronik

Schleifchenkönigin zu Pfingsten wurde Marlies Treyer.

Clubmeisterin - Marlies Treyer

Clubmeister - Thomas Weber

Bei den Medenspielen keine besonderen Vorkommnisse.



Der Nachwuchs im Sandkasten



Damals gab es noch Zuschauer bei den Endspielen der Clubmeisterschaft

Chronik

Der Wandertag im September ging diesmal auf Schusters Rappen bis nach Mondorf. Fortsetzung dort mit dem Schiff nach Linz und zurück nach Mondorf. Abschluß dann bei **Agnes und Willi**. Nur wenige Geislarer nahmen leider teil.

Im Herbst dann die verspätete Fertigstellung des Sanitäranbaus.

26. November - Jahresabschluß bei **Agnes und Willi** in der Hubertusklausen.



Ehrung der Vereinsmeister bei der Jahresabschlußfeier in der Hubertusklausen



Unsere Juniorinnen

Simona Weiler, Waneta Huefnagels-Treyer, Simone Becker, Claudia Bäumchen

Chronik



Vorbereitungen für 10 Jahre Tennis in Geislar



Überreichung eines "kleinen Geschenks" der Tennismitglieder
(Reisegutschein im Werte von 1000,- DM)
v.l. i. Vorsitzender Mathias Bier, Sportwart Bernd Treyer
Abteilungsleiter Herbert Hupperich mit Ehefrau Gisela

Chronik



*Die Überraschung des Abends:
Die "Mohren" bringen Käsewürfel*



Die Siebengebirgsгарde mit ihrer "Brasilianischen Mitternachtsshow"

Chronik

1989 10 Jahre Tennis in Geislar

Frühjahrsaufbereitung durch Vereinsmitglieder.

Die Sanitäranlage wurde im Rahmen des Schleifchenturniers offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Schleifchenkönigin wurde Hildegard Schwanenberg.

Clubmeisterin – Marlies Treyer

Clubmeister – Thomas Weber

Unsere Mannschaften belegten mittlere Plätze bei den Medenspielen.

12. August – 10 Jahre Tennis in Geislar

Wie wollte man es feiern. Nun, es fand im Rahmen einer "Brasilianischen Nacht" in einem Zelt statt, aufgestellt auf Platz 2. Mitglieder waren wieder Tage vorher damit beschäftigt, die Anlage herzurichten. Danke an dieser Stelle für die vielen Helferinnen und Helfer, besonders sei hier Josef Hoss erwähnt, der, wie immer, die nötigen Requisiten organisierte und Peter Schwanenberg, der für den Gerüstbau zuständig war. Ohne sie hätte die Feier nicht stattfinden können.

Randbemerkung: Bei allen bis dahin abgehaltenen Festen oder Frühjahrsaufbereitungen – es sind, bis auf wenige Ausnahmen, immer die gleichen Mitglieder die helfen!!! Es war eine aufwendige, aber schöne Feier. Leider wurde der Frühschoppen mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins "SIEGKLING" Meindorf am nächsten Tag nur von wenigen Besuchern wahrgenommen – ein kleiner Wermutstropfen.

Bei den Aufräumarbeiten hatten unsere Kinder den meisten Spaß – auf sie warteten 750 Luftballons.

Erst nach dem Abbau des Zeltes wenige Tage danach war die Anlage wieder komplett bespielbar.

Die Wanderung mit dem TuS Meindorf nach Dümmlinghausen ins Bergische fand diesmal regen Zuspruch.

Die neugegründete Freizeitabteilung übernahm erstmals die Verantwortung für die Wanderung.

16. Dezember – Jahresabschlussfeier bei Agnes und Willi in der Hubertusklausen unter Mitwirkung der Kapelle

"Locomotion".



Offizielle Einweihung der neuen Plätze durch Bezirksvorsteher Hans Lennarz



Bernd Treyer bei der Jahresabschlussfeier

1990 Die Jugend fährt 3 Tage nach Holland

12. Januar – Abteilungsversammlung mit Vorstandsneuwahl.

Sportwart Bernd Treyer stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Neuer Vorstand: **Abteilungsleiter-Herbert Hupperich**, **Sportwart-Manfred Nöthen**, **Jugendwart-Wilfried Dietz**, **Platzwart-Willi Pohlen**.

Frühjahrsaufbereitung durch Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft.

Pfingsten, das traditionelle **Schleifchenturnier**. Gekrönt wurde **Karin Dietz**.

Clubmeisterin – Claudia Stock

Clubmeister – Michael Reichert

Die Knaben stiegen auf in die 2. Bezirksliga. Die neu gegründete Jungseniorenmannschaft stieg auf in die 2. Kreisliga. Die Jugend fuhr mit **Wilfried Dietz** 3 Tage ins Zeltlager nach Holland.

Der Familienwandertag am 16. September wurde nur von wenigen Tennismitgliedern wahrgenommen.

Im Herbst – außerordentliche Mitgliederversammlung. Grund: Einmalige Umlage für Überarbeitung der Plätze 1 und 2.

15. Dezember – Jahresabschlussfeier bei **Agnes und Willi** in der Hubertusklausen mit **Harry Hotze** aus Frankfurt.

Chronik

1991 Josef Hoss stirbt unerwartet

Frühjahrsaufbereitung der Plätze 3 und 4 durch Mannschaftsmitglieder.
Bei unserem diesjährigen **Schleifchenturnier** krönten wir **Gisela Hupperich**.
Clubmeisterin – Marlies Treyer **Clubmeister – Jens Mautes**

Die Knaben und Junioren stiegen in die 1. Bezirksliga auf.

Die Seniorenmannschaften belegten mittlere Plätze.

Zu Beginn der Sommerferien fand unter der Leitung von Jugendwart **Wilfried Dietz** und der Schirmherrschaft von Bezirksvorsteher **Hans Lennarz** der 1. Geislarcup statt.



Josef Hoss mit Ehefrau Gertrud bei "10 Jahre Tennis"

Am 27. Mai starb unser verdientes Mitglied Josef Hoss. Bei jeder Festivität auf der Anlage sorgte er für die nötigen Requisiten. Bei der alljährlichen Platzaufbereitung war **Josef** stets präsent. Seine Idee, hinter dem Clubhaus einen Nußbaum zu pflanzen, wurde im selben Jahr noch in die Tat umgesetzt.

22. November – Abteilungsversammlung mit Vorstandsneuwahl.

Der alte Vorstand wurde komplett wiedergewählt.

14. Dezember – alle Jahre wieder - Jahresabschluß bei Agnes und Willi in der Hubertusklause.



Chronik

1992 Unser Platzwart Willi Pohlen wird verabschiedet

Frühjahrsaufbereitung durch Mannschaftsmitglieder.

Schleifchenkönigin wurde die Gastspielerin Anni Hoppe.

Clubmeisterin – Renate Hermeling

Clubmeister – Michael Reichert

Juniorinnen – Silke Schwanenberg

Mädchen – Vera Olschowka

Junioren – Markus Schemerka

Die Jugend belegte mittlere Plätze bei den Medenspielen.

Die Jungsenioren stiegen in die 1. Kreisliga auf.

Der 2. Geislarcup der Jugend sah leider keinen Geislarer Sieger.



Herbert Hupperich überreicht Willi Pohlen das Abschiedsgeschenk
Im Hintergrund Dieter Delpho

Willi Pohlen, unser langjähriger Platzwart, mußte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen. Er wurde beim Knallessen im November zünftig verabschiedet. Wir danken ihm an dieser Stelle für seine Arbeit in der Abteilung. **Willi** war morgens der Erste und häufig auch abends der Letzte auf der Tennisanlage.

23. Mai – Promenadenfest in Beuel mit Teilnahme der Tennisabteilung als Vertreter des TV Geislar. Unterstützt wurden wir durch einen Bühnenauftritt der Schulklasse von **Claudia Stock**.

Die Abteilung erstand für 1,-DM die Grillhütte des Bürgervereins Geislar.

Bei der Vereinsmeisterschaft im Herbst wurde sie dann das 1. Mal genutzt.

18. Dezember – Jahresabschlußfeier bei **Agnes und Willi**.

Chronik

1993 Die Grillhütte wird eingeweiht

Frühjahrsaufbereitung durch Mannschaftsmitglieder.

Zu Pfingsten, im Rahmen des Schleifchenturniers, konnte der Grill seiner Bestimmung übergeben werden. **Herbert Hupperich** hatte ihn im Frühjahr gebaut. **Ulli Schmitz** schmiedete die dazugehörige Abdeckung.

Schleifchenkönigin wurde **Claudia Bäumchen**.

Clubmeisterin – **Claudia Bäumchen**

Clubmeister – **Michael Reichert**

Juniorinnen – **Vera Olschowka**

Junioren – **Roland Kronenberger**

Knaben – **Philipp Lünstroth**

Die Junioren schafften nach dem Abstieg in '92 den erneuten Wiederaufstieg in die 1. Bezirksliga.

Beim 3. Geislarcup unter der Schirmherrschaft von Bezirksvorsteher **Hans Lennarz** gewann **Philipp Lünstroth** das Doppel mit seinem Partner **Patrick Siklossy** vom BTHV Bonn.

Die neu gemeldete Seniorenmannschaft, (ehemals Jungsen.) stiegen in die 2. Bezirksliga auf. Aufstieg der 2. Herren in die 4. Kreisliga. Abstieg der 2. Jungsenioren in die 5. Kreisliga.

Neuer Platzwart wurde **Siegfried Wolber**.

22. Oktober – **Abteilungsversammlung mit Vorstandsneuwahl.**

Der alte Vorstand wurde **niedergewählt.**

Im November - traditionelles Knallessen im Clubhaus.

18. Dezember – der alljährliche Jahresausklang bei **Agnes und Willi** in der Hubertusklausen.



Einweihung des Grills

Chronik

1994 Beginn mit "Arbeiten in der Abteilung"

Frühjahrsaufbereitung durch Mannschaftsmitglieder.

Neu – Arbeiten in der Abteilung. Mitglieder zahlen zu Beginn eines jeden Jahres einen Betrag von 60,-DM. Dieser kann durch 4 Std. "Arbeiten in der Abteilung" wieder "zurückverdient" werden. 45 Mitglieder leisteten diese Arbeit.

Schleifchenkönigin wurde Claudia Stock.

Clubmeisterin – Vera Olschowka

Clubmeister – Jörg Pense

Mädchen – Daniela Heinen

Juniorinnen – Vera Olschowka

Knaben – Phillip Raffelberg

Junioren – Roland Kronenberger

Die Jugend belegte mittlere Plätze mit Ausnahme der 2. Junioren – Abstieg wegen Nichtantretens.

Die Senioren – Nichtantreten - stiegen in die 1. Kreisliga ab, die 1. Herren stiegen auf in die 2. Kreisliga. Die restlichen Mannschaften belegten mittlere Plätze.

Der langjährige Jugendtrainer Stefan Hierl tritt zurück.

Die Tennisabteilung nahm wieder am Beueler Promenadenfest teil.

Zum Jahresausklang bei Agnes und Willi traf man sich am 17. Dezember in der Hubertusklausur.



Nach dem Knallessen

Werner und Brigitte Schumann, "CHEFFE" Schmitz, Willi Kluy

Chronik

1995 Wilfried Schäfer wird neuer Platzwart

Frühjahrsaufbereitung durch Mannschaftsmitglieder.

Bei "Arbeiten in der Abteilung" meldeten sich in diesem Jahr 35 Personen.

Schleifchenkönigin wurde Anne Steinsdörfer.

Clubmeisterin – Vera Olschowka

Clubmeister – Michael Reichert

Mädchen – Gina Bandekow

Juniorinnen – Vera Olschowka

Knaben – Maximilian Biesenbach

Junioren – Christian Kuhn

Die Mädchenmannschaft stieg in die 2. Bezirksliga auf. Die Junioren – kein Spiel gewonnen, stiegen in die 2. Bezirksliga ab.

Die Senioren stiegen erneut ab – neue Klasse ist die 2. Kreisliga. Die I. Herren stiegen erneut auf – in die I. Kreisliga.

Jennifer Arntz wurde neue Jugendtrainerin.

10. November – Abteilungsversammlung mit Vorstandsneuwahl.

Wilfried Dietz – langjähriger Jugendwart, stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Unter seiner Obhut wurde in der Jugendabteilung viel bewegt. Im sportlichen Bereich spielte man in der Bezirksliga. Anja Steinsdörfer wurde Kreismeisterin in ihrer Klasse. Jugendfahrten nach Paderborn und Holland rundeten das Jugendvereinsleben ab. Wilfried, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für deine Arbeit.

Neuer Abteilungsvorstand: Abteilungsleiter – Herbert Hupperich, Sportwart – Manfred Nöthen, Jugendwart – Werner Schumann. Das Suchen hat ein Ende. Neuer Platzwart wird Wilfried Schäfer.

Das Knallessen im November und der Jahresabschluss im Dezember – bei Agnes und Willi – rundeten das Jahr ab.



Getränkchef Hans-Peter Heinen



Chefkoch "CHEFFE" Ulli Schmitz

Chronik

1996 Das Clubhaus bekam die langersehnte Küche

Die Frühjahrsaufbereitung im Rahmen "Arbeiten in der Abteilung". Unterstützt durch unseren Platzwart **Wilfried Schäfer**.

Ein lang ersehnter Wunsch unserer Damen ging in Erfüllung. Das Clubhaus bekam eine Küche.

Sie wurde beim traditionellen Schleifchenturnier eingeweiht.

Schleifchenkönigin wurde **Hedi Nöthen**.

Clubmeisterin – **Vera Olschowka**

Clubmeister – **Jens Mantes**

Juniorinnen – **Vera Olschowka**

Mädchen – **Anja Steinsdörfer**

Junioren – **Christoph Horbach**

Die Juniorinnen belegten einen oberen Tabellenplatz in der 2. Bezirksliga.

Die Jungseniorinnen stiegen in die I. Kreisliga ab, die I. Herren in die 2. Kreisliga, ebenso die Senioren.

Im Sommer fand unter der Leitung von **Brigitte** und **Werner Schumann** in Zusammenarbeit mit den Jugendtrainern eine Tennisintensivwoche statt – ein voller Erfolg.

Im November - Knallessen

14. Dezember – Jahresabschluss bei **Agnes und Willi**



Unser Vereinswirt Willi Küpper bei einem seiner vielen Vorträge

Chronik

1997 Wieder ein Fest - Spanische Nacht

Platzaufbereitung im Rahmen "Arbeiten in der Abteilung".
Die Küche im Clubhaus wurde mit weiteren Küchenmöbeln fertiggestellt.

Schleifchenkönigin wurde – Daniela Heinen (unsere Jüngste)
Die Clubmeisterschaft der Senioren fand mangels Meldungen nicht statt?!
Juniorinnen – Daniela Heinen
Knaben – Julian Herbst
Junioren – Christoph Horbach

Abstieg der Jungssenioren in die 2. Kreisliga. Die restlichen Mannschaften belegten mittlere Plätze.

Im Sommer dann erneut eine Jugend-Tennisintensivwoche. Leider mit wenig Beteiligung – die Hitze??

Platz 1 wurde von unserem Platzwart generalüberholt.
Anhebung der Pflasterung an Platz 1 und 2.

Vor den großen Ferien wieder eine der berühmten Nächte auf der Tennisanlage.
Karl-Otto Stock rief zur "Spanischen Nacht" und alle kamen. Hier zeigte sich dann noch einmal das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder. Viele Stunden gingen ins Land, bevor man dann samstagsabends sagen konnte: wir haben es geschafft. Besonderen Dank an **Peter Schwanenberg** – er sorgte für den Wetterschutz.

Bei schönem Wetter und 100 Personen wurde bis in die Frühe getanzt, gesungen und gelacht. Untermalt wurde das Fest durch Darbietungen spanischer Folkloretänzerinnen und Tänzer. Vielen Dank an **Agnes und Willi**, die uns 100 ltr. Bier stifteten.

19. Oktober – Abteilungsversammlung mit Vorstandsneuwahl.

Manfred Nöthen stellte sich nicht mehr der Wiederwahl als Sportwart.

Verständlich, wenn man bedenkt, das er im Verein seit Jahren eine ehrenamtliche Doppelfunktion hat: 1. Vorsitzender und Sportwart. Für seine langjährige Tätigkeit als Sportwart recht herzlichen Dank.

Gewählt wurden: **Abteilungsleiter – Herbert Hupperich, Sportwart – Wilfried Dietz, Jugendwart – Personalunion von Werner Schumann und Thomas Weber.**

Im November - traditionelles Knallessen im Clubhaus.

13. Dezember – Jahresabschlussfeier – Treffpunkt: Hubertusklausen bei **Agnes und Willi.**



Es darf auch getanzt werden auf der Jahresabschlussfeier

1998 Auch die Damen bekommen "Ihr Vatertagsturnier"

Platzaufbereitung im Rahmen "Arbeiten in der Abteilung".

Schleifchenkönigin wurde **Marlies Treyer**

Clubmeisterin – **Hedi Nöthen**

Clubmeister – **Markus Schemerka**

Juniorinnen – **Aniela Kozlowski**

Mädchen – **Alina Celinski**

Knaben – **Peter Schemerka jun.**

Die Jugend belegte in den Medenspielen mittlere Plätze.

Die Damen 35 wechselten ihre Altersklasse und spielten nun in Damen 40. Start war somit die unterste Klasse – 4. Kreisliga. Sie stiegen auf Anhieb in die 3. Kreisliga auf.

Die Herrenmannschaften belegten mittlere Plätze.

Seit Jahren spielten die Herren an "Vatertag" ihr gleichnamiges Turnier. Die Damen haben lange zugeschaut, nun haben sie auch ein Turnier. Im Herbst wurde unter der fachkundigen Leitung von **Peter Fritzen** das I. Damenturnier abgehalten; mit großem Erfolg. Mit viel Elan und Begeisterung spielte man in ausgelosten Gruppen.

Zum Saisonende im November - Knallessen im Clubhaus und im Dezember der Jahresabschluss bei **Agnes und Willi**.



Chronik

1999 20 Jahre Tennis in Geislar

Platzaufbereitung im Rahmen "Arbeiten in der Abteilung".

Schleifchenkönigin wurde **Elke Zuber**.

Clubmeisterin – keine Meldungen

Clubmeister – **Michael Reichert**

Juniorinnen – **Aniela Kozlowski**

Knaben – **Frank Schäfer**

Die Jugend belegte wiederum in den Medenspielen mittlere Plätze.

Die Damen 40 belegten den 5. Platz in der 3. Kreisliga.

Die 1. Herren erspielte sich den 2. Tabellenplatz in der 2. Kreisliga.

Die Herren 40 zogen aus Personal-mangel ihre Mannschaft zurück.

20 Jahre Tennis in Geislar.

Unter diesem Motto wurde am 13. Juni auf der Anlage gefeiert. Nach schweißtreibendem Aufbau durch immer dieselben Mitglieder startete dann um 11.00 Uhr der "Jazzfrühschoppen". Eine Idee, die dem Abteilungsleiter bei einem Besuch in einer Kölner Jazzkneipe kam. Ein Novum in Geislar. Bei wunderschönem Wetter spielte die Band "OMEGA" bis nachmittags um 4. Unter der fachmännischen Leitung unseres Vereinswirts **Willi Küpper** gab es Gutes und Zünftiges zu essen.

Ein besonderer Dank auch an **Peter Schwanenberg** – Organisator des Zelt-daches.

Zu diesem Fest auf den nachfolgenden Seiten noch ein paar Schnappschüsse.

Das Damenturnier Ende August unter der Leitung von **Peter Fritzen** fand wieder guten Zuspruch.

Anfang September hatten sich 8 Teams zum Mixed-Turnier eingefunden. Unter dem Motto "Sport 2000 – Club Cup 1999", wurde um Pokale für die Sieger und eine Tombola für alle Beteiligten gekämpft. Sieger wurde das Paar **Heike und Thorsten Klitsch** aus Sankt Augustin.

Am 17. Oktober war eingeladen worden zur turnusmäßigen Abteilungs-versammlung.

Unser Jugendwarte **Brigitte und Werner Schumann** hatten eine Wiederwahl abgelehnt.

Herbert Hupperich bedankte sich im Namen aller für die geleistete Arbeit.

Neuer Abteilungsvorstand wurde:

Abteilungsleiter **Herbert Hupperich**

Sportwart **Wilfried Dietz**

1. Jugendwart **Peter Schulz**

2. Jugendwarte **Claudia Bäumchen und Thomas Weber**

Im November – Knallessen im Clubhaus.

11. Dezember – Jahresabschlussfeier in der Hubertusklausen bei **Agnes und Willi**.

Dank sei an die beiden für die gute und köstliche Bewirtung. Einzigartig im Bonner Raum. Es spielte auf zum Tanz – **GREGOR**. Gegen 3.00 Uhr verabschiedeten sich auch die letzten Gäste.

Randnotiz – In den letzten 4 Jahren wird es auf der Tennisanlage immer ruhiger. Ist es der allgemeine Trend – sind wir vielleicht schon zu alt ?? Wenn man sich die 80er Jahre anschaute – das waren noch Zeiten. Fuhr man nachmittags auf die Anlage, war immer

Chronik

jemand da, der spielbereit war. Und heute – wenn man keinen Partner anruft – auf der Anlage ist niemand.



Alle Teilnehmer des EUROCARD – Mixedturnier

Niklas Schäfer, Wilfried Dietz, Peter und Hildegard Schwanenberg, Werner Schumann, Bernd Treyer, Karin Dietz, Claudia Bäumchen, Thomas Weber, Heike und Thorsten Klitsch, Monika Schäfer, Brigitte Schumann, Hedi Nöthen, Karl Kurschilgen



Das Siegerehepaar: Heike und Thorsten Klitsch

